

## Auswertungsbormular

**Ausgeschriebene Einrichtung:** Kindertageseinrichtung in Mecklenbeck an der Meyerbeerstraße

**Name und Adresse des Trägers:**

Kleine Riesen Nord gGmbH  
Esslinger Straße 69

73732 Esslingen

### 1. Trägerhintergrund / Trägerdarstellung

Mögliche Beschreibung des Trägers und seiner Betätigungsfelder, Verbandszugehörigkeit, Leitbild etc.

- Kleine Riesen Nord gGmbH ist ein Tochterunternehmen der Giant Leap GmbH und Co KG
- Der Träger gGmbH nahm in 2006 die erste Kindertageseinrichtung in Betrieb
- Gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Betreiber von Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen
- Betreiber von aktuell 25 Kindertageseinrichtungen bundesweit (hauptsächlich in NRW)
- Ab 2018 Betreiber von zwei Kindertageseinrichtungen (Willingrott und Hermannschule) in Münster
- Leitbild in Bezug auf die Kindertagesbetreuung liegt vor

### 2. Wirtschaftlichkeit

Angebotener Trägeranteil

9% Trägeranteil

### 3. Fachlichkeit/Pädagogik

#### 3.1. Rahmenkonzept

Fachliche Ausrichtung:

- Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt / Erfahrungen in der Kindertagesbetreuung liegen vor
- Konzeptausrichtung Meyerbeerstraße: Individuelle Förderung und Entwicklung des Kindes
- Sprachförderung im Kitaalltag
- Bildungsdokumentationskonzept liegt vor

Flexible Betreuung:

- Flexible Betreuungszeiten können bei Bedarf der Eltern eingerichtet werden, Einstieg in die Modellprojekte Extrazeit/Flexizeit vorstellbar
- Regelöffnungszeiten: 07.00-16.00 Uhr

### 3.2. Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Querschnittsaufgaben vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Bereits Erfahrungen mit dem Thema Migration/Partizipation
- Jedes Kind wird individuell wahrgenommen
- Einsatz von multikulturellen/multiprofessionellen Teams
- Externe und interne Schulungen der Mitarbeiter in Bezug auf Migration/Inklusion
- Erfahrungen in der inklusiven Betreuung von Kindern
- Beratung der Familien/Eltern zu Themen der Gesundheitsförderung

### 3.3. Gesundheitsförderung

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Gesundheitsförderung vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Der Träger bietet Essen vom Zulieferer in Kombination mit frischen Lebensmitteln an
- Gemeinsame Essenssituation als schöner und besonderer Moment im Kitaalltag
- Angebote des päd. Kochens mit Sozialraumakteuren
- Projekte zur Zahngesundheit

### 3.4. Sozialraumorientierung und Kooperationspartner

Geplante Vernetzungen:

- Zusammenarbeit mit Schulen und Sportvereinen im Sozialraum
- Zusammenarbeit mit Frühförderung in den Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung
- Vernetzung mit anderen Kitas im Sozialraum: Gemeinsame Feste, gemeinsame Projekte usw.
- Kooperation mit Unternehmen im Sozialraum
- Kooperation mit Kindertagespflege im Sozialraum
- Zertifizierung zum Familienzentrum nach Entwicklungsphase in Münster anvisiert

### 3.5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Individuelles Eingewöhnungskonzept am Kind orientiert
- Strukturierte Elternarbeit findet statt
- Informationsgespräche, Entwicklungsgespräche, Elternabende usw. finden statt
- Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat

### 3.6. Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Organisationskultur und Qualität sichernden Maßnahmen vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Personaleinsatz nach KiBiz-Vorgaben, Flexibilität des personellen Einsatzes durch mehrere Einrichtungen in Münster zukünftig gegeben
- Interne sowie externe Fortbildungsangebote für Mitarbeiter
- Zunächst regionale Fachberatung, langfristig Fachberatung vor Ort in Münster
- Qualitätssicherung anhand der 6-SIGMA-DMAIC Methode
- Teilnahme an Fachgremien und AG's ist geplant
- Kinderschutzkonzept liegt vor

### 3.7. Besondere Merkmale/Eignung

- Möglichkeiten der verschiedenen Schwerpunktbildungen anhand der sozialräumlichen Bedarfe (Bilingualität, Naturwissenschaftliche Bildung, usw.)
- Erfahrungen in der Arbeit der Interkulturalität und mit bildungsfernen Familien